



# Schulprogramm Erich Kästner- Schule

Stand März 2022



Inhalt

01

Leitbild

02

Erich Kästner-Schule

03

Unsere Ziele

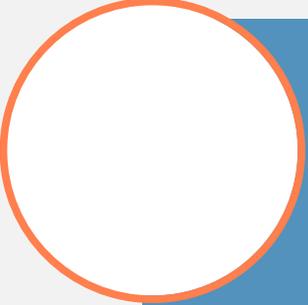
04

So arbeiten wir

Schulprogramm



Unsere gesamte pädagogische Arbeit der Erich Kästner-Schule Ortenberg in all ihren Formen und Ausprägungen steht unter einem zentralen Leitbild. Es kann vereinfacht in den drei Worten Orientierung, Selbstständigkeit und Teilhabe zusammengefasst werden.



**O**rientierung  
**S**elbstständigkeit  
**T**eilhabe

Die zentralen, rechtlichen Grundlagen unserer Arbeit stellen das Hessische Schulgesetz sowie die Verordnung über Unterricht, Erziehung und sonderpädagogische Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen oder Behinderungen (VOSB) dar. Die Ziele und Inhalte des Unterrichts der Erich Kästner-Schule sowie des inklusiven Unterrichts ihres Beratungs- und Förderzentrums orientieren sich an den Lehrplänen und Bildungsstandards der allgemeinen Schule. Darauf und auf den

Lehrplänen der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen bauen die schuleigenen Curricula auf, die eine entwicklungsorientierte Förderung aller Schüler\_innen ermöglichen sollen und dem Leitbild der Schule verpflichtet sind.

Unser Einzugsgebiet umfasst die Regionen Altstadt, Büdingen, Florstadt, Gedern, Glauburg, Hirzenhain, Kefenrod, Limeshain, Ortenberg und Ranstadt. Konkrete Zuständigkeiten der Erich Kästner-Schule und ihres regionalen Beratungs- und Förderzentrums sind unserer Homepage zu entnehmen.

## **1.1. rBFZ**

Unsere Lehrkräfte des regionalen Beratungs- und Förderzentrums sind an den allgemeinen Schulen der östlichen Wetterau eingesetzt. Durch vorbeugende Maßnahmen soll verhindert werden, dass bei Schüler\_innen ein sonderpädagogischer Förderbedarf entsteht. Frühzeitige Förderung und Beratung bewirkt oftmals, dass sie den Anschluss an den Leistungsstand der Klasse halten und weiter am Unterricht teilhaben können. Außerdem beraten wir die Lehrkräfte der allgemeinen Schule und zeigen Erziehungsberechtigten Möglichkeiten der außerschulischen Förderung auf.

Mit allen allgemeinen Schulen im Einzugsgebiet bestehen Kooperationsvereinbarungen. Im Rahmen der inklusiven Schulbündnisse treffen sich alle Schulleiter\_innen regelmäßig zur Kooperation und Weiterarbeit.

Für die Förderschwerpunkte Lernen und emotionale und soziale Entwicklung bietet die Erich Kästner-Schule auch ein schulisches Angebot am Standort Ortenberg.

## **1.2 Angebotsschule**

Unsere Angebotsschule mit den Förderschwerpunkten Lernen und emotionale und soziale Entwicklung gliedert sich in die Jahrgangsstufen 1 bis 10 (Grund- Mittel- und Berufsorientierungsstufe). Es ist eine Schule mit Ganztagsangebot im Profil 1. Somit bietet sie an drei Tagen (Montag, Mittwoch und Donnerstag) Hausaufgabenbetreuung, Fördermaßnahmen sowie erweiterte Angebote im Wahl- und Freizeitbereich an.

Neben dem Hauptgebäude der Erich Kästner-Schule stehen uns Räume im sogenannten Haus 2 zur Verfügung. Hier sind die Klassen der Grundstufe sowie der Mittelstufe untergebracht.

## **Orientierung**

Wir wollen jungen Menschen, die unsere Schule besuchen, eine Perspektive bieten. Viele sind im Verlauf ihrer Schulkarriere niemals in der Schule und im Lernen angekommen. Wir setzen daher auf intensive Beziehungsarbeit und Kommunikation, um somit Orientierung und Halt zu geben. Begleitet wird dies durch die ausgeprägte Arbeit mit den Eltern und Erziehungsberechtigten. Das regionale Beratungs- und Förderzentrum trägt diesen Ansatz in die allgemeinen Schulen.

## **Selbstständigkeit**

Unser zentrales Ziel ist die Erziehung zur Selbstständigkeit. Unsere Schüler\_innen sollen befähigt werden, ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben zu führen. Die Schüler\_innen üben, das eigene Lernen zu planen und zu strukturieren, eigene Ziele zu entwickeln und auch das gemeinsame Leben zu organisieren. So erwerben lebenspraktische Fähig- und Fertigkeiten.

## **Teilhabe**

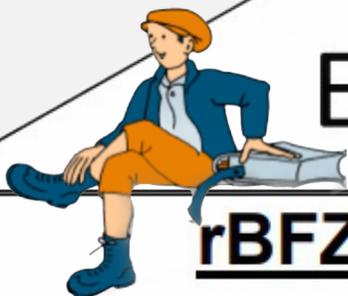
Alle Schüler\_innen sollen die Möglichkeiten und Fähigkeiten zur gesellschaftlichen Teilhabe erhalten. Ausgeprägte Sozialkompetenzen, erworbene Kulturtechniken wie Lesen, Schreiben und Rechnen stellen die persönliche Basis für eine solche Teilhabe dar. Durch Beratung der Schüler\_innen und ihrer Erziehungsberechtigten stellen wir den Zugang zu inner- und außerschulischen Unterstützungssystemen sicher.

Ein gutes Schulklima liegt uns am Herzen, es ist gekennzeichnet durch gegenseitigen Respekt, Wertschätzung, Toleranz und Gewaltfreiheit. Wir wollen mit offenen Augen und Ohren durch den Schulalltag gehen und durch Optimismus und Flexibilität Wege des positiven Miteinanders finden.

Wir wollen Voraussetzungen schaffen, um Lernen zu ermöglichen, Wissen und Kompetenzen zu erweitern und zu vertiefen. Hierbei hilft uns die Arbeit an individuellen Zielen und die Orientierung an den Stärken der Schüler\_innen. Ein ganzheitlicher bzw. systemischer Blick auf sie bietet eine optimale individuelle Förderung jedes Einzelnen. Hierbei steht die Nutzung von Stärken und Ressourcen im Vordergrund sowie die Ausbildung der Eigenverantwortlichkeit und Selbstreflexion.

Unsere Arbeit ist gekennzeichnet durch eine kollegiale Offenheit und Zusammenarbeit. Wir arbeiten in Teams und nutzen das multiprofessionelle Arbeiten. Die Umsetzung der Inklusion ist ein wesentliches Element unserer täglichen Arbeit. Gemeinsam und aufgeschlossen wollen wir unsere Schulentwicklung stetig vorantreiben.





## Erich Kästner-Schule

### rBFZ

Die inklusive Beschulung ermöglicht Schüler\_innen mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf die Förderung in der allgemeinen Schule.

Lehrkräfte unseres Beratungs- und Förderzentrums gestalten in Zusammenarbeit mit der Lehrkraft der allgemeinen Schule den Unterricht so, dass diese Schüler\_innen im Rahmen ihrer Möglichkeiten lernen können. Dazu gehört beispielsweise auch die

- Begleitung und Unterstützung im Unterricht sowie beim Aufbau emotional-sozialer Kompetenzen
- Förderung (in Ausnahmefällen auch Einzel- und Kleingruppenförderung)
- Durchführung diagnostischer Verfahren
- Bereitstellung von differenziertem Fördermaterial
- Arbeit mit dem Konzept ETEP
- Beratung bei der Erstellung individueller Förderpläne
- Beratung der Lehrkräfte und Erziehungsberechtigten
- Unterstützung und Beratung beim Aufbau schuleigener Förderkonzepte
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen.

### Angebotsschule

Die Ziele des Unterrichts entsprechen den Lehrplänen der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen sowie den Kerncurricula für die allgemeinen Schulen. Die schulspezifische Ausgestaltung ist in unseren Curricula dargelegt.

Wir unterrichten

- in kleinen verlässlichen Teams von Lehrkräften
- im Klassenlehrerunterricht
- nach dem Konzept ETEP
- mit praxisorientierten Projekten zur Verknüpfung theoretischen und handlungsorientierten Unterrichts
- mit dem sozialen Klassenbuch
- mit Anleitung zur täglichen Selbstreflexion
- mittels selbstständiger Planarbeit
- mit dem Ziel des bestmöglichen Abschlusses
- mit dem Ziel, Schüler\_innen der Arbeits- und Ausbildungsreife näher zu bringen.

Neben der teamorientierten Projektprüfung zur Erlangung des Berufsorientierten Abschlusses gibt es auch eine Hauptschulklasse. Diese Schüler\_innen nehmen an der zentralen Abschlussprüfung Hessens teil.